

BEDIENUNGSANLEITUNG

DMX Merger 2002A Mk1



(C) SOUNDLIGHT 1996-2000 * ALLE RECHTE VORBEHALTEN * KEINTEIL DIESER ANLEITUNG DARF OHNE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG DES HERAUSGEBERS IN IRGEND EINER FORM REPRODUZIERT, VERVIELFÄLTIGT ODER KOMMERZIELL GENUTZT WERDEN. * WIR HALTEN ALLE ANGABEN DIESER ANLEITUNG FÜR VOLLSTÄNDIG UND ZUVERLÄSSIG. FÜR IRRTÜMER UND DRUCKFEHLER KÖNNEN WIR JEDOCH KEINE GEWÄHR ÜBERNEHMEN. VOR INBETRIEBNAHME HAT DER ANWENDER DIE ZWECKMÄSSIGKEIT DES GERÄTES FÜR SEINEN GEPLANTEN EINSATZ ZU PRÜFEN. SOUNDLIGHT SCHLIESST INSBESONDERE JEDE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN -SOWOHL AM GERÄT ALS AUCH FOLGESCHÄDEN- AUS, DIE DURCH NICHTEIGNUNG, UNSACHGEMÄSSEN AUFBAU, FALSCHER INBETRIEBNAHME UND ANWENDUNG SOWIE NICHTBEACHTUNG GELTENDER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN.

SOUNDLIGHT *The DMX Company* Glashüttenstrasse 11 D-30165 Hannover Tel.: 0511-3730267

Vielen Dank, daß Sie sich für ein SOUNDLIGHT Gerät entschieden haben.

Der SOUNDLIGHT DMX Merger 2002A ist ein intelligenter Merger, mit dem Sie zwei DMX-Signale in vberchiedenster Weise zusammenfügen können. Alle Eingänge und alle Ausgänge des Gerätes sind optoelektronisch isoliert, dadurch ergibt sich zugleich eine erhöhte Betriebssicherheit. Da der Merger zudem das Signal aufbereitet und puffert, ersetzt er zugleich einen DMX-Splitter und Buffer.

Auspacken

Bitte entnehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung. Folgende Gegenstände sollten Sie vorfinden:

- den DMX Merger 2002A
- ein Netzanschlußkabel
- dies Manual

Bitte prüfen Sie alle Einheiten auf Unversehrtheit. Im Falle eines Transportschadens wenden Sie sich bitte unverzüglich an das zuständige Transportunternehmen und veranlassen Sie eine schriftliche Schadensaufnahme.

Inbetriebnahme

Der DMX Merger 2002A ist für 19" Rackmontage vorgesehen. Er kann aber auch als Tischgerät betrieben werden.

Verbinden Sie das Gerät mithilfe des beiliegenden Netzanschlußkabels mit einem 230V Netz und schalten Sie das Gerät ein. Nach kurzer Zeit erhalten Sie dann auf dem Display die Begrüßungsmeldung

```
S O U N D L I G H T
...the DMX company
```

```
DMX Merger 2002A Mk1
```

Einige Sekunden später erscheint dann der Arbeitsbildschirm. Die hier erscheinenden Angaben sind von der jeweiligen Betriebsart abhängig, sie können beispielsweise lauten:

```
IN1: ---      IN2: ---
Modus: 1 & 2 mergen
001_Pegelanzeige_020
```

Das bedeutet:

- Eingang 1 hat kein Signal, empfängt nichts.
- Eingang 2 hat kein Signal, empfängt nichts.
- Die Pegelanzeige umfaßt die Kanäle 1 bis 20
- Es sind keine Pegel vorhanden.

Eingänge belegen

Um ein Signal angezeigt zu bekommen, muß ein DMX-Signal eingespeist werden. Belegen Sie daher Eingang 1 mit einem Signal, z.B. dem DMX-Signal aus einem Lichtregiepult COMPUTESK 8012-LCD. Die Anzeige wechselt dann auf

```
IN1: 096      IN2: ---  
Modus: 1 & 2 mergen  
001_Pegelanzeige_020  
_ | _ | _ | _ | _
```

Es werden nun 96 DMX-Kanäle empfangen, und die vom Lichtmischpult abgegebenen Pegel der ersten 20 Kanäle werden unten auf dem Display angezeigt. Lassen Sie einen Chaser laufen, um die Anzeige zu sehen. Mit dem Encoderrad können Sie den Anzeigebereich verstellen. Die Anzeige dient lediglich informationstechnischen Zwecken, sie hat keinen Einfluß auf das ausgegebene Signal. Das ist lediglich von der eingestellten Betriebsart abhängig.

Prüfen Sie Eingang 2 gleichermaßen, indem Sie das Eingangssignal auf den zweiten Eingang umstecken. Jeder Eingang läßt sich über den Frontplattentaster (3) separat abschalten, wenn er nicht erwünscht ist.

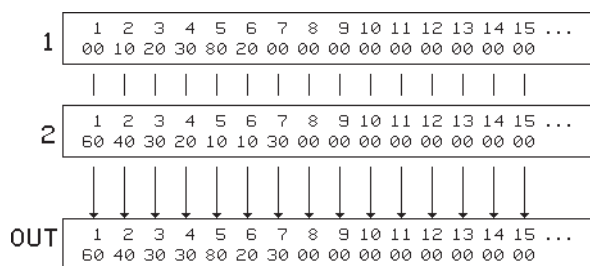
Ausgänge belegen

Beide Ausgänge (1 & 2) führen das gleiche Signal, es ist daher gleichgültig, welchen der beiden Ausgänge Sie belegen. Die Ausgänge sind jedoch getrennt gepuffert, sie beeinflussen sich gegenseitig nicht. Durch diese Trennung können Sie den Merger 2002A auch als Buffer/Booster benutzen.

Betriebsarten

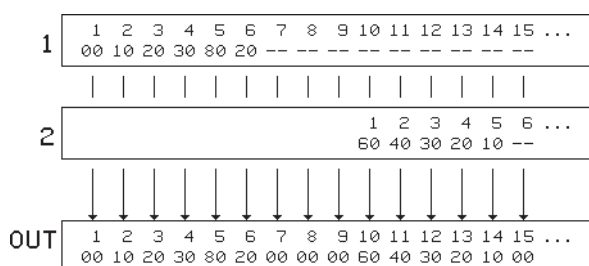
Grundsätzlich stehen Ihnen drei verschiedene Betriebsarten zur Verfügung, um die Signale der DMX-Eingänge 1 und 2 miteinander zu verkoppeln. Aus beiden Signalen wird ein gemeinsames Ausgangssignal erstellt.

MODUS 1 Beide Eingänge ab Adresse 001 mergen
Beide Eingänge werden ab Startadresse 001 empfangen; der höhere Wert beider Eingänge wird als Ausgangssignal ausgegeben.

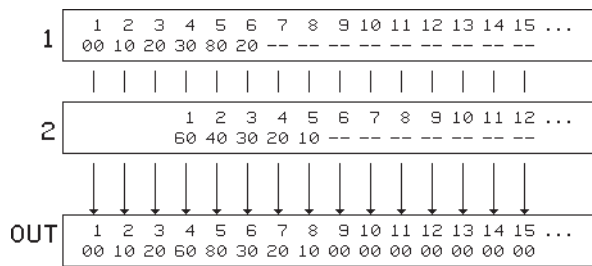


Aufeinandermergen
Beide Eingänge werden ab Kanal 001 empfangen, das höhere Ergebnis an den Ausgang gegeben

MODUS 2 Anhängen @ nnn
Beide Eingänge werden ab Startadresse 001 empfangen, Eingang 2 wird jedoch um nnn Kanäle versetzt zugemischt. Im Ausgangssignal ist also Kanal 1 von Eingang 2 als Kanal nnn enthalten.



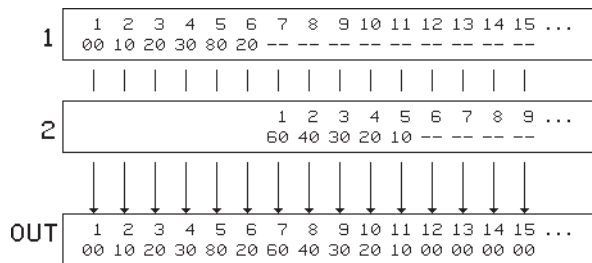
Anhängen, Festadresse 2 (010) höher als Endadresse 1. Eingang 2 wird ab der angegebenen Adresse hinzugemischt. Der Zwischenbereich wird wertemäßig mit 000 aufgefüllt.



Anhängen, Festadresse 2 (004) tiefer als Endadresse 1
 Eingang 2 wird ab der angegebenen Adresse eingemischt, wobei der jeweils höhere Wert beider Signale übernommen wird.

MODUS 3

Anhängen automatisch
 Zunächst werden alle auf Eingang 1 empfangenen Kanäle ausgegeben, danach alle auf Eingang 2 empfangenen Kanäle - das Eingangssignal 2 wird also an das Eingangssignal 1 "angehängt".



Automatisch anhängen
 Beide Eingänge werden lückenlos aneinandergehängt.
 Die Summe beider empfangener Kanalzahlen darf 512 nicht überschreiten.

Menüsteuerung

Zur Steuerung des Mergers steht ein Menü mit 7 Einträgen zur Verfügung, das durch die Menütaste (4) aufgerufen wird. Wählen Sie mithilfe des Encoders das gewünschte Menü und bestätigen Sie diese Einstellung durch erneuten Druck auf die Menütaste. Die Einstellungen werden übernommen und das Gerät geht wieder in den Standardmodus. Auch während der Menüwahl werden die Ausgänge weiterhin bedient; Sie können also sofort sehen, wie sich die gewählte Einstellung auswirkt.

MENU 1 Beide Eingänge mergen

1 & 2 Mergen -1-

 Beide Eingänge ab
 Adresse 001 mergen

MENU 2 Ab fester Adresse anhängen

Anhängen @ --- -2-

 Eingang 2 ab Adresse
 an DMX 1 anhängen

Betätigen Sie die Menü-Taste nochmals, um die Adresse eingeben zu können. Die Angabe --- wird dann auf einen numerischen Wert umgeschaltet, den Sie mithilfe des Encoders verändern können. Stellen Sie die Kanaladresse ein, ab der die Daten des Einganges 2 angehängt werden sollen und bestätigen Sie durch die Menü-Taste.

MENU 3 Eingänge automatisch mergen

Anhängen: Autom. -3-

Eingang 2 autom. an
Eingang 1 anhängen

Beide Eingänge werden vollständig empfangen. Die Startadresse im Ausgangssignal für Eingang 2 bestimmt sich automatisch aus der Kanalzahl des Empfangssignals von Eingang 1.

MENU 4 Einstellungen permanent speichern

Sichere Einst. -4-

Aktuelle Einstellung
in Speicher sichern

Sichert die aktuelle Einstellung für den Merge-Modus und die Merge-Adresse im RAM. Diese Einstellung wird beim Systemstart automatisch ausgelesen.

MENU 5 Einstellung aus Speicher auslesen

Lade Einstellung -5-

Gespeicherte Einst.
aus Memory laden

Lädt eine vorher abgespeicherte Einstellung wieder in die aktuellen Register zurück.

MENU 6 Spracheinstellung für die Displayausgabe wählen

Sprache wählen -6-

Umschalten auf
englische Texte

Schaltet alle Display- und Systemmeldungen auf englische Sprache um. Wählen Sie diesen Menüeintrag erneut auf, können Sie wieder auf deutsche Meldungen zurückschalten.

MENU 7 Menü verlassen

Menü verlassen -7-

Menü verlassen,
nichts verändern

Sie können das Menü mit der Menü-Taste verlassen, ohne daß Einstellungen verändert werden. Dieser Ausstieg ist sowohl im Eingangsmenü als auch im Menü 7 möglich. In allen anderen Fällen werden die im Display angezeigten Einstellungen übernommen.

Technische Daten

Abmessung:	483 mm [19"] x 88 mm [2HE] x 240 mm (B x H x T)
Speisung:	230V AC ca. 10 VA
DMX IN:	1 Unit Load
DMX OUT:	32 Unit Load, gepuffert
BestellNr.:	2002A

Störung

Ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Das trifft zu, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist;
- das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist;
- Teile im Innern des Gerätes lose oder locker sind;
- Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung für dieses Gerät beträgt 1 Jahr. Sie umfaßt die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Die Gewährleistung erlischt:

- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät;
- bei eigenmächtiger Veränderung der Schaltung;
- Schäden durch Eingriffe fremder Personen;
- Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlußplanes;
- Anschluß an eine falsche Spannung oder Stromart;
- Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Mißbrauch.

CE-Konformität

Der DMX Merger 2002A erfüllt die Anforderungen der harmonisierten europäischen Normen zur CE Kennzeichnung und wurde mit einer Konformitätsbescheinigung versehen. Durch ESD-geschützte Signalempfänger sowie optisch isolierte und entkoppelte Ein- und Ausgänge werden beste Werte erreicht. Damit die elektrischen Eigenschaften im Betrieb gewahrt bleiben, achten Sie bitte darauf, daß zum Anschluß stets ordnungsgemäß abgeschirmte Leitungen (bevorzugt AES-EBU-Kabel) zur Anwendung kommen und die Schirmung korrekt angeschlossen ist. Der Anschluß der DMX Ein- und Ausgänge entspricht der Norm DIN 56930 resp. USITT DMX-512/1990.

Hinweis: Die Abschirmung darf nicht mit einem signalführenden Leiter zusammenkommen.

Service

Innerhalb des Gerätes sind KEINE vom Anwender zu bedienenden oder zu wartenden Teile enthalten. Sollte Ihr 2002A einmal einen Service benötigen, dann senden Sie das Gerät bitte gut verpackt frachtfrei an das Werk ein.

KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG

entsprechend EN 45014 und ISO/IEC Guide 22
Declaration of Conformity, according to ISO/IEC guide 22 and EN 45014

HERSTELLER: SOUNDLIGHT
Manufacturer's Name:

ADRESSE: Vahrenwalder Straße 205-207
Manufacturer's Address: D-30165 Hannover
Deutschland

erklärt, daß das Produkt
declares, that the product

Produktbezeichnung: DMX Merger
Product Name:

Modellbezeichnung: 2002A
Model Number(s):

Gerätenummern: -
Serial Number:

Optionen: keine
Options:

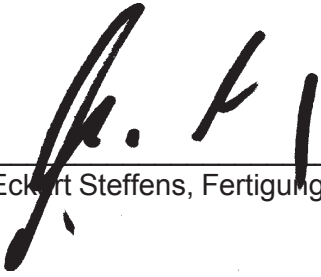
nach den für dieses Produkt festgelegten technischen Spezifikationen hergestellt worden ist und insbesondere den folgenden Vorschriften genügt:
has been manufactured to the technical specifications of the product and conforms to the following product specifications:

Elektrische Sicherheit: EN 60065 (1993) / DIN VDE 0860
Electrical Safety: EN 60335-1 (1994)

EMC: EN 55022 (1989) / DIN VDE 0878 Teil 3 / CISPR 22
Electromagnetic Compatibility: Klasse B
EN 50082-1 (1994) / IEC 801-2: 3 V/m

Zusätzliche Informationen --
Supplementary Information:

Hannover, 16.5.1996


Dipl. Ing. Eckhart Steffens, Fertigungsprüfung